

Jagdschule Tharandt Lehrgang Frühjahr 2011

Die Tinte der Unterschrift auf meiner Urkunde, welche die erfolgreiche Absolvierung der Jägerprüfungen bescheinigt, ist noch nicht ganz trocken. Trotzdem ist es mir wichtig, den Menschen zu danken, die mich auf diesem Weg begleitet haben.

Der Kurs an der Jagdschule Tharandt war geprägt vom schier unerschöpflichen Wissen, welches Forstassessor Michael Hunger in die Ausbildung einfließen ließ. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen waren sehr sorgfältig zusammengestellt, ein großer Fundus von Präparaten und Waffen rundete die tägliche Ausbildung ab.

Stetige Wiederholungen und tiefgreifende Fragen der Ausbilder, die über den „theoretischen“ Stoff hinausgingen, versetzten uns in die Lage, das Gelernte praxisnah anzuwenden und über den waidmännischen Tellerrand zu schauen. Immer stand im Vordergrund, dass die Achtung vor der Kreatur, die Hege und Pflege des Wildes und der verantwortliche Umgang mit der Natur ein Muß für jeden Jäger sind.

Ob nun die theoretischen Lehrstunden, die Arbeit am Präparat oder der Waffe, die Schießausbildung oder (last but not least) die leckere „Pausenversorgung“ am Wochenende durch Kirstin Hunger - wenn der „Jägerlehrling“ die Ausbildung ernst nimmt und den Tipps und Tricks der Ausbilder folgt kann am Ende des Lehrganges nur der Erfolg stehen.

Vielen Dank

Gert – Jens Koebel
Absolvent 2011